

## TAG 2

*„Der Wolf strampelte und trampelte, er hustete und prustete, aber er konnte das Haus nicht zusammenpusten.“ – Gebrüder Grimm*

Super ausgeschlafen sind wir am zweiten Tag bei strahlendem Sonnenschein aufgestanden und haben erstmal richtig gut gefrühstückt.

Zeremoniell wurde der Tag mit einer Flaggenparade (kurz FlaPa) gestartet, bei der wir auch gleich Besuch von einem weiteren Zauberwaldbewohner bekamen: Last Schwein Standing, erwies uns die Ehre!

Er erklärte uns, dass er von seinen zwei Brüdern getrennt wurde und von Schneewittchen in einen Menschen verwandelt wurde. Er sagte wir müssen gemeinsam mit seiner Hilfe starke Lagerbauten bauen, damit wir vor dem bösen Schneewittchen in Sicherheit sind.

Nach der FlaPa ging es gleich daran unser Zuhause auf Zeit zu verschönern und zu beschützen, also haben wir uns eine Jurte aufgestellt, während ein Teil von uns schon alles für die Kochstellen organisiert hat. Aufgrund eines perfekten Zusammenhalts und guter Zusammenarbeit ging der Jurtenaufbau schneller als erwartet und wir konnten endlich unsere eigenen Kochstellen bauen.

Mit Hilfe unserer Leiter haben wir in kurzer Zeit drei Kochstellen aufgebaut, zwischen denen wir dann noch Sitzbänke und Tische hineingebastelt haben, damit wir alle miteinander Essen konnten.

Wir durften unsere selbstgebauten Kochstellen-Essensplatz-Kombis am Abend dann auch gleich ausprobieren und haben in drei Gruppen Spaghetti gekocht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten das Feuer zum Lodern zu bringen, ging es auch schon daran die Zutaten zu schnipseln und den Salat zuzubereiten.

Das Endergebnis waren drei superleckere Spaghetti-Saucen, auch wenn die Kinder bei einer zu tief ins Pfefferglas geschaut haben. ☺

Am Abend gab es noch eine Runde von unserem Lieblingsspiel „Werwolf“ zum Abschluss.

Wieder von einer sternenklaren Nacht begleitet, gingen wir uns in Sicherheit wiegend ins Bett!